



FrameMaker API-Client Programmierung für automatisierte und standardisierte Ergebnisberichte

infas GmbH

infas ist ein privates und unabhängiges Markt- und Sozialforschungsinstitut, das Forschungs- und Beratungsleistungen für Unternehmen aller Branchen, für die Wissenschaft, die Verwaltung auf Bundes- und Länderebene sowie die Politik allgemein erbringt.

infas Institut für angewandte
Sozialwissenschaft GmbH

Friedrich-Wilhelm-Straße 18
53113 Bonn

Tel. (02 28) 38 22-4 09
Fax (02 28) 31 00 71

www.infas.de

Unser Kunde

infas ist ein privates und unabhängiges Sozial- und Marktforschungsinstitut, das Forschungs- und Beratungsleistungen für Unternehmen aller Branchen, für die Wissenschaft, die Verwaltung auf Bundes- und Länderebene sowie die Politik allgemein erbringt. Das Leistungsspektrum des Instituts umfasst umfangreiche empirische Studien nach Maß zu sozialwissenschaftlichen Themen, Gesundheitsforschung, Politikforschung, Personalforschung, Verkehrsforschung und Marktforschung. Das Institut setzt mit eigener Infrastruktur das gesamte Spektrum wissenschaftlich fundierter Erhebungstechniken ein.

infas (gegründet 1959) ist eines der ältesten Markt- und Sozialforschungsinstitute in Deutschland und beschäftigt derzeit 71 feste Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, darunter 59 Wissenschaftler.

Was war zu tun?

infas erstellt für seine empirisch ausgerichteten (Groß-)Projekte umfangreiche Ergebnisberichte mit ausführlichen Tabellenanhängen, z.T. über mehrere hundert Seiten. Die bisherigen Berichte für ein aktuelles Projekt wurden großenteils mit Microsoft Word erstellt, was hohe Nachbearbeitungsaufwände zur Folge hatte. Ziel des Projektes war es, mit FrameMaker die Erstellung der Berichte und die Befüllung von Tabellen mit Daten aus einer Datenbank weitgehend zu automatisieren. Ein Zugriff auf die Datenbank durch cognitas war dabei aufgrund der strengen Datenschutzerfordernungen ausgeschlossen.

Unsere Lösung für die Berichterstellung:

Für ein einheitliches Layout der Berichte erstellten wir FrameMaker-Templates im Querformat DIN A4 und DIN A3. Das Format DIN A3 war notwendig, um auch sehr große Tabellen noch auf einer einzigen Seite darstellen zu können. Auf Basis der bisherigen Berichte, die mit Microsoft Word erstellt worden waren, entwickelten wir eine FrameMaker-Datei mit Inhaltsgerüst.



Die in dieser Datei enthaltenen Tabellen wurden in separate Dateien ausgegliedert und in das Inhaltsgerüst per Referenz als so genannte Text-Insets eingebunden. So mussten strukturgleiche Tabellen nicht mehrfach erstellt werden. Auch spätere Änderungen an Tabellen können so einfach in alle zu erstellenden Berichte übernommen werden. Die Tabellen liegen nur als ein Tabellengerüst vor, das anhand von Parametern je nach spezifischen inhaltlichen Erfordernissen horizontal und/oder vertikal erweitert werden kann.

Für das Erstellen der Berichte wurde ein API-Client geschrieben. Anhand von Parameter-Dateien wählt der Client das entsprechende Inhaltsgerüst aus und wandelt die Tabellen, die als Text-Insets per Referenz eingebunden sind, in normale FrameMaker-Tabellen um. Diese Tabellen werden gegebenenfalls erweitert und mit Werten aus einer Text-Datei befüllt. Anschließend werden noch alle verwendeten Benutzervariablen im MIF-Format exportiert und ein FrameMaker-Buch mit Titel-Datei, automatisch generiertem Inhaltsverzeichnis und der Datei mit dem Bericht erstellt.

In einem zweiten Verarbeitungsschritt wird die durch einen Datenbankprozess mit geänderten Variablen-Definitionen versehene MIF-Datei in das Buch reimportiert. Nun erfolgt eine visuelle Plausibilitätsüberprüfung der Inhalte und Strukturen der Tabellen. In einem dritten Verarbeitungsschritt erhalten die Tabellen anhand von definierten Variablen- und Zelleninhalten ihr endgültiges Format und das FrameMaker-Buch wird aktualisiert. Der Bericht kann jetzt als PDF-Datei produziert werden.

Was hat unser Kunde davon?

Eine weitgehend automatisierte Erstellung umfangreicher Projektberichte ohne aufwändige Nacharbeit sowie ein einheitliches Aussehen der Berichte durch die Verwendung von einheitlichen FrameMaker-Templates.

cognitas gewinnt: einen rundum zufriedenen Kunden!

Ihr Ansprechpartner bei cognitas:

Dirk Wilke
Geschäftsführer
Vertrieb und Marketing
E-Mail: dirk.wilke@cognitas.de

cognitas. Gesellschaft für Technik-Dokumentation mbH
Alte Landstraße 6
D-85521 Ottobrunn
Telefon: +49 (0) 89 / 6 10 01-100

www.cognitas.de

cognitas finden Sie auch in:
Paderborn, Stuttgart, Immenstaad (Bodensee),
Bad Kreuznach, Dortmund, Kleve, Worms.